

Titelthema Bauen für Kinder



Eine Höhlenlandschaft zum Erkunden: Die Konstruktion war in der Ausführung durch die unterschiedlichen Winkel eine Herausforderung

# Der Berg ruft

Die Schweizer Bergwelt war Ausgangspunkt für das Gestaltungskonzept der Berg-Kita des 4-Sterne-Hotels Stoos Lodge. Hier wird der Nachwuchs der Mitarbeitenden betreut. Holzeinbauten in polygonalen Formen bieten Platz zum Toben sowie Nischen für den Rückzug.

**KLEINE GIPFELSTÜRMER** im Alter von zwei bis zwölf Jahren haben in der Berg-Kita Stoos Lodge ihre Freude. Früh übt sich, könnte das Motto lauten. Das Bergdorf Stoos mit 150 Einwohnern ist eine kleine autofreie Gemeinde im Kanton Schwyz mit angrenzendem Skigebiet und nur über die steilste Standseilbahn der Welt zu erreichen. Trotz seiner 2200 Gästebetten ermöglicht der Ort ein ruhiges Naturerlebnis. Das 4-Sterne-Hotel Stoos Lodge bietet hier eine Betreuung für den Nachwuchs der Mitarbeitenden und Kinder aus dem Dorf an. Auch kleine Gäste aus aller Welt sind willkommen. 190 m<sup>2</sup> für 20 Nachwuchsbergsteiger in 1300 Metern Höhe.

Das Architekturbüro Baukind hat sich von Anfang an auf Bauvorhaben für Kinder spezialisiert – das lässt sich an vielen durchdachten Details erkennen, die den Unterschied zu Einrichtungen von der Stange machen. »Bei diesem Projekt ließen wir uns von den Berghängen und Felsformationen der Region inspirieren. Einbauten aus Holz in polygonalen Formen holen die Berglandschaft in den Innenraum. Sie sind Kletterhöhle und Berg zugleich«, erklärt Baukind-Projektleiterin Claudia Reimann. Mit Projektleiter Aurélien Very von G&A Architekten fand das Berliner Büro eine professionelle Bauleitung vor Ort. Für die Umsetzung im Innenausbau arbeitete man mit zwei Tischlereien eng zusammen. Die Möbelwerkstatt Thomas Häring aus March realisierte den zentralen Kletterberg aus Fichte. Basierend auf dem

**STECKBRIEF**

Die Innenraumgestaltung und die Kindermöbel-Küche entwickelte die **baukind GmbH**. Alle Einbauten stammen von der **MAB Möbel AG**. Den zentralen Kletterberg setzte die **Möbelwerkstatt Thomas Häring** um.  
[www.holzwerkstatt-haering.de](http://www.holzwerkstatt-haering.de)  
[www.mab-moebel.ch](http://www.mab-moebel.ch)  
[www.baukind.de](http://www.baukind.de)



Im Zentrum der Berg-Kita Stoos Lodge steht der Kletterberg. Er ist aus mehr als 60 Einzelteilen zusammengesetzt



Die akustisch wirksame Decke aus Holzwolleleichtbauplatten sorgt im Raum für eine angenehme Atmosphäre



Die hellen Fichte-Dreischichtplatten lassen die Höhle auch im Inneren freundlich wirken

Fotos: Valentin Luthiger

3D-Modell von Baukind leitete die Tischlerei die einzelnen Bauteile der Außenwand ab. Schreinermeister und CAD-Spezialist Silas Leng gesteht, dass er bei diesem Projekt an seine Grenzen mit der Software kam: »Es gibt keinen einzigen rechten Winkel. Teilweise stoßen an einem Punkt bis zu sechs Platten aufeinander, allesamt mit unterschiedlichen Gehrungswinkeln, die trichterförmig zusammenlaufen. Um die Maserrichtung zu berücksichtigen, haben wir alle Teile auf der Dreischichtplatte zusammengepuzzelt und grob ausgesägt. Anschließend mussten wir für jede Schnittkante an der Tischkreissäge individuelle Winkel einstellen.« Eine zweite Ebene inklusive Netz und einer Rampe passte das Team in der Werkstatt in die aufgebaute Außenwand ein. Auch der Transport in den Winter-

monaten war herausfordernd. Über 60 Einzelteile erreichten zunächst mit der Gondelbahn die Anhöhe und wurden anschließend auf einem Traktor durch den Schnee transportiert. Vor Ort waren sogar Senior-Chef Peter Häring und Junior-Chef Thomas Häring bei der Montage dabei, um die letzten Handgriffe selbst auszuführen. Die Tischlerei setzte Clamex-Verbinder von Lamello ein. Es entstand eine tragfähige, stabile Konstruktion. So können die Kinder die Raumskulptur nicht nur als Höhlenlandschaft von innen erkunden, sondern auch besteigen: ein perfekter Ort zum Verstecken, Toben und Klettern. Helle Farbtöne (Wasserlack von Zweihorn) in Kombination mit dunkleren Farbflächen und natürlichen Holzoberflächen fangen die Lichtstimmung der Bergwelt ein. Ziel der Innenarchitekten war es, eine naturnahe Atmo-



Testaufbau des Kletterbergs in der Holzwerkstatt Häring. Eine zweite Ebene mit Netz und einer Rampe passte das Team hier ein

sphäre zu schaffen. Loses Mobiliar und Polsterelmente in kräftigen Akzentfarben ergänzen die weiteren Holzeinbauten, für die die Schweizer MAB Möbel AG aus Muotathal verantwortlich zeichnet. Das umfasst die Matratzenpodeste, Spielpodeste, Schränke, Garderoben, Wickeltische und das Kinderbuffet.

**Naturbelassenes Fichtenholz**

»Wir hatten das Hotel bereits ausgebaut und schon einige Kindergärten realisiert, da lag es nahe, dass wir auch den Innenausbau der Berg-Kita übernehmen«, berichtet Andreas Föhn, Inhaber und Geschäftsführer Produktion und Entwicklung bei MAB Möbel. Das familiengeführte Unternehmen liegt nur fünf Minuten von der Bergbahn entfernt, die alle Bauteile auf

Paletten auf den Berg transportierte. Ein eindeutiger Standortvorteil. »Es kam ausschließlich ökologisches, zertifiziertes Holz aus der Schweiz zum Einsatz. Nach den Plänen von Baukind haben wir uns vor Ort auch um die Realisierung aller Details gekümmert.« Das naturbelassene Holz unterstreicht in den Gruppen- und Themenräumen mit verschiedenen Ebenen die Klarheit und ruhige Gestaltung des Projekts. Entstanden sind Räume für das kreative Spiel, Gruppenaktivitäten, aber auch für ruhigere Spielformen.

Der Bereich für das tägliche Vesper ist offen gehalten und schließt an die große, zentrale Spielfläche an. Auch hier dominieren Holz und dezente Farben, sodass sich das Kinderbuffet harmonisch in das Gesamtbild einfügt. Die Tische in zwei unterschiedli-

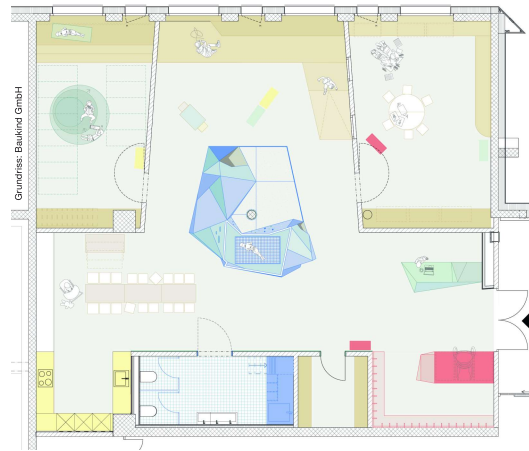


Bei Kleiderhaken, Türgriffen und Beschlägen fiel die Wahl auf den Hersteller Hewi. Das runde farbige Wandregal ist von Schönbuch



Alle Einbauten und Möbel sind so robust gebaut, dass sie von den Kindern vielseitig genutzt werden können

Fotos: Valetina Luthiger



chen Höhen und der Wendehocker »M« stammen aus dem Angebotsportfolio von Baukind. Bei der vor Jahren vergeblichen Suche nach passendem Kindergartenmobiliar stellten die Gestalter fest, dass es nichts nach ihren Vorstellungen gab und entwickelten daraufhin eine eigene Linie.

Alle Projektbeteiligten gaben im Gespräch unumwunden zu, dass die Berg-Kita ein sehr besonderes Projekt gewesen sei. Da wäre man doch gern wieder selbst ein Kind.



Die Zeit, als die Kinder von dds-Chefredakteurin Katharina Feuer in den Kindergarten gingen, liegt einige Jahre zurück. Die Räume wirkten damals allerdings sehr dunkel aufgrund der Holzvertäfelungen an den Decken und Wänden.



Die Tische und Stühle im Essbereich entwarf Baukind. Verschiedene Oberflächen und Größen wurden mitgedacht

FINGERSCHUTZTÜREN für Kindertagesstätten



Sicherheit an Band- und Schlosskante durch integrierte Knautschzonen. Bewährter Schutz für Kinderfinger ohne nachträglich aufgeschraubte Rollis.

sicher, nachhaltig, wartungsarm.

**KITA EXPRESS**  
Türen und Zargen in 15 Arbeitstagen

